**Mehr Leben pro m2 weiter gedacht:**

**Häfele MicroApart 20/30 – TV-Star bei der BAU**

Häfele stellte an seinem Messestand bei der BAU 2017 eine neue Raum-Inszenierung zum Thema „Mehr Leben pro m2“ ins Zentrum seiner Präsentation und war damit äußerst erfolgreich. Vertreter von Fach- und Publikumsmedien, vom ZDF-Morgenmagazin über die Süddeutsche Zeitung bis hin zur FAZ gaben sich während der internationalen Ausstellung im wahrsten Sinne des Wortes die Türklinke in die Hand und berichteten umfänglich über die Häfele Ideen zum platzsparenden Bauen der Zukunft. Das modular skalierbare Mikro-Apartment „MicroApart 20/30“ in Kombination mit einer in vielen Facetten erlebbaren 360° Objekt-Kompetenz gab den Fachleuten wertvolle Denkanstöße für die architektonischen Herausforderungen unserer Zeit, insbesondere für intelligente, multifunktionale Wohnkonzepte auf kleinstem Raum. Häfele ist hochzufrieden mit dem Verlauf der Messe. „Mit dem MicroApart 20/30 geben wir Antworten auf die Verknappung und Verteuerung von Wohnraum in den Ballungszentren. Wir treffen exakt den Puls der Zeit. Das Thema hat zudem hohe gesellschaftspolitische Relevanz und interessiert Investoren, Betreiber, Planer und Ausführende gleichermaßen wie die vielen Gespräche und Anfragen an den sechs Messetagen gezeigt haben“, sagt Udo Jungebloed, Leitung Verkauf und Objekttechnik bei Häfele.

„MicroApart 20/30“ist in Zusammenarbeit mit der Architektin Dr. Krista Blassy und dem Investor und Betreiber Carsten Fischer entstanden. Es ist eine höchste Lebensqualität versprechende Kleinstwohnung für jedes Budget. Basierend auf einem Raster-Zonen-System kann individuell zwischen 20 und 30 m2 skaliert werden. „MicroApart 20/30“ bedeutet architektonisches Downsizing mit einem Plus an Qualität und Mehrwert: Die kleinen Wohnungen sind günstiger im Bau, verbrauchen weniger Energie, sind einfacher in Wartung und Pflege.

Weitere Themen am Messestand waren unter anderem:

**Intelligentes Stauraum-Management im Hotelzimmer**

Gezeigt wurden clevere Aufbewahrungsmöbel vom flexiblen Wandpaneel über den offenen bis hin zum begehbaren Schrank. Ob klappbare Gepäckablagen, pfiffige Garderobenlösungen oder großzügige Ankleiden – am Anfang steht die bedarfsgerechte Analyse für jedes Hotel. Nur so kann der passende Schranktyp entwickelt und fachmännisch hergestellt werden.

**Internationales Hotelsortiment: One Room. One Face.**

Im Gate „Internationales Hotelsortiment“ gab es eine exklusive Auswahl von über 200 weltweit verfügbaren und miteinander kombinierbaren Produkten aus dem Beschlag- und Zubehörsortiment für die internationale Hotellerie. Das hilft bei der Bestellung zueinander passender Accessoires und Systeme, die in Oberfläche und Form durchgängig gestaltet sind – vom Türdrücker über den Garderobenhaken bis zum Möbelgriff. „One Room. One Face.“, wie Häfele sagt.

**Tür-Systeme mit Dialock für Smartphone-Key und Raumsteuerung**

Komfort fängt bereits am Eingang an. Die kompletten Türsysteme von Häfele sind in der Regel mit verschiedenen Systempartnern entwickelt, als „All-inclusive-Paket“ und ab einem Stück lieferbar. Auf der BAU 2017 wurde unter anderem die weiterentwickelte Hoteltür gezeigt, die sich nun auch mit dem Smartphone öffnen lässt. Mit dem vernetzbaren Identifikations- und Schließsystem Dialock mit Smartphone-Key und einer Anbindung an die Raumsteuerung denkt Häfele das Thema Zutrittsmanagement weiter. Damit lassen sich Installationskosten sparen und Betreiber- und Gästekomfort erhöhen.

**360° Objekt-Kompetenz**

Häfele ist für Architekten, Bauherren, Betreiber, Fachplaner, Generalunternehmer und Verarbeiter kompetenter Planungspartner von Anfang an. Sie erhalten weitreichende Unterstützung in allen Phasen der Objektentstehung – von der Planung bis zum Betrieb – sowie herstellerneutrale Beratung rund um Bau-, Möbelbeschläge und elektronische Schließsysteme. Die große Sortimentsbreite und -tiefe ist eine wichtige Säule dieser 360° Objekt-Kompetenz.

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Häfele SE & Co KG, Postfach 1237,

D-72192 Nagold, Tel.: +49 7452 95-394,

Fax: +49 7452 95-1498,

E-Mail: ralf.biehl@haefele.de

Bildtexte:

050117-A\_Abb1\_BAU2017.jpg

050117-A\_Abb1a\_BAU2017.jpg

TV Star im ZDF-Morgenmagazin – das MicroApart 20/30 von Häfele. Moma-Redakteurin Patricia Schäfer im Gespräch mit Ralf Biehl, Häfele Brand Communications.

050117-A\_Abb2\_BAU2017.jpg

050117-A\_Abb3\_BAU2017.jpg

Viel Komfort und Funktionalität auf kleinem Raum: Häfele Beschlagtechnik und pfiffige multifunktional nutzbare Einrichtungen machen’s möglich.

050117-A\_Abb4\_BAU2017.jpg

050117-A\_Abb5\_BAU2017.jpg

Im Handumdrehen wird im Häfele MicroApart 20/30 aus einem gemütlichen Sofa ein kuscheliges Bett – auch für zwei Personen.

Fotos: Häfele

**Häfele** ist ein international aufgestelltes Familienunternehmen mit Hauptsitz in Nagold, Deutschland. Es wurde 1923 gegründet und bedient heute in über 150 Ländern weltweit die Möbelindustrie, Architekten, Planer, das Handwerk und den Handel mit Möbel- und Baubeschlägen sowie elektronischen Schließsystemen. Häfele entwickelt und produziert Beschlagtechnik und elektronische Schließsysteme in sechs Werken in Deutschland und Ungarn. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte die Häfele Gruppe bei einem Exportanteil von 79% mit über 7100 Mitarbeitern, 37 Tochterunternehmen und zahlreichen weiteren Vertretungen weltweit einen Umsatz von 1,3 Mrd. Euro.